

Jugendrotkreuz-Kreiswettbewerb in Pilgramsberg

Jugendarbeit wieder gestartet – trotz Pandemie 32 Startgruppen

Am Samstag, den 07.05.2022, fand nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause der Kreiswettbewerb der Jugendrotkreuzgruppen im Kreisverband Straubing-Bogen in Pilgramsberg - Rattiszell statt. Im Vorfeld erwies sich die pandemiebedingte Umstrukturierung der Startgruppen als Glücksgriff: So wurde der üblicherweise ganztägige Wettbewerb in zwei Halbtagsblöcke aufgeteilt. Dadurch konnte auch gewährleistet werden, dass nicht alle knapp 200



Über das Stattfinden des ersten Kreiswettbewerbs nach der Pandemie freuten sich (v.l.n.r.): Die Ortsgruppenleiterinnen aus Pilgramsberg Sabine Wollnik, Katharina Piendl, Anna Schindler sowie Silvia Groß (hinten) gemeinsam mit dem Leiter der Jugendarbeit Marvin Kliem (3.v.r.), seinen Stellvertreterinnen Nicole Rozek (4.v.l.) und Katrina Achatz (4.v.r.), dem Kreisgeschäftsführer Markus Eckhardt (r.) sowie BRK-Kreisvorsitzendem Franz Schedlbauer (2.v.r.).

Teilnehmenden der 32 Startgruppen geballt an den Wettbewerbsorten waren.

Der Wettbewerbstag startete nach einer Begrüßung seitens des Leiters der Jugendarbeit, Marvin Kliem sowie seinen Stellvertreterinnen Nicole Rozek und Katrina Achatz. Dabei freute er sich, dass nun endlich nach über 2 Jahren Pause insgesamt über 400 Beteiligte und darunter viele junge Leute aus der gesamten Region gemeinsam zusammenkommen, um in Gemeinschaft das Rote Kreuz zu leben und dabei ihr Wissen und Können in den verschiedensten Bereichen zu testen. Auch der neue Kreisgeschäftsführer des BRK-Kreisverbands, Markus Eckhardt, wie auch der Vorsitzende des BRKs in Straubing-Bogen, Franz Schedlbauer, begrüßten die Kinder und Jugendlichen und lobten dabei vor allem das Engagement der Kreisleitung unter Marvin Kliem und den vielen Ortsgruppenleitungen für deren Einsatz und Engagement. Nach den Begrüßungen starteten schließlich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Startgruppen in den Wettbewerbsparcours, in welchem sie verschiedene Stationen meistern mussten.

Parcours coronakonform gelöst

Jede der Startgruppen musste insgesamt sechs Stationen durchlaufen. In „Erste Hilfe Theorie“ wurde das Wissen der Teilnehmer*innen bezüglich Wundversorgung, Betreuung von Patient*innen und Eigenschutz geprüft. Wissen Sie, was bei einer starkblutenden Wunde mit Fremdkörper zu tun ist? Schon die Kleinsten im JRK können ihnen diese Frage beantworten und helfen. Das theoretische Wissen musste natürlich auch in der Station „Erste Hilfe Praxis“ abgefragt werden. Neu in diesem Jahr war, dass die „verletzten“ Mimen in einem abgesperrten Bereich waren und aus der Ferne geholfen werden musste, indem zum Beispiel vorgezeigt wurde, wie eine „Stabile Seitenlage“, ein Kopfverband oder eine starkblutende Wunde zu stillen ist. Die Stufe III musste zudem zeigen, wie sie mit einer veränderten Lage während der Behandlung der „Verletzten“ umgehen. Die realistisch geschminkten Verletzten wurden dabei von der eigenen JRK-Arbeitsgruppe der Realistischen Unfalldarstellung betreut.

Die beliebte Station „Kreativ“ stand dieses Jahr unter einem ganz besonderen Motto

Da das Jugendrotkreuz in Straubing und Straubing-Bogen in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum feiern darf, durften bei dieser Station die verschiedenen Startgruppen Materialien rund um die Jubiläumsfeier gestalten: Die Bambinis und die Stufe I haben dabei ein überlebensgroßes Puzzle gestaltet, die Stufe II durfte dabei einen Veranstaltungsbutton erstellen und die Stufe III hat dabei eine Einladungskarte gestalten dürfen, welche dann beim im September stattfindenden Festakt Verwendung finden wird.

„Wir und das rote Kreuz“ ist stets eine Station, bei der die Teilnehmer*innen über den Tellerrand denken müssen und sich zum Beispiel Übungen oder Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Gliederungen des Roten Kreuzes überlegen sollen, wie auch wieder in diesem Jahr. So mussten in diesem Jahr zum Beispiel Helferübungen in Projektskizzen erarbeitet werden.

Allgemeinwissen wurde in der Station „Schlaubayer“ abgefragt.

Wissen Sie, wer als Gründer des Roten Kreuzes gilt? Diese und andere Fragen wurden in der Station „Rotkreuzwissen“ abgefragt.

Große digitale Sieger*innenehrung am Welt-Rotkreuz-Tag

Die Sieger*innenehrung wurde dann schließlich am Sonntag digital durchgeführt. Dabei stand die ersten Sieger*innenehrung nach der Pandemie an einem ganz besonderen Tag statt: Nämlich dem Weltrotkreuztag, dem höchsten Feiertag aller Rotkreuzler*innen. Die Leiter*innen der Jugendarbeit kürten live aus ihrem Straubinger Studio die Startgruppen, die digital aus dem gesamten Landkreis und der Stadt Straubing zugeschaltet waren. In diesem Jahr konnte sich dabei eine Ortsgruppe ganz besonders freuen: Nämlich die ausrichtende Ortsgruppe Pilgramsberg, die in drei der vier antretenden Altersstufen gewann. Die Ortsgruppe Zinzenzell durfte sich in der Stufe I über eine der begehrten Trophäen freuen.



Sieger*innengruppen aus dem JRK Pilgramsberg mit Gruppenleitung.

Ergebnisse des Kreiswettbewerbs (nur die ersten 5 Plätze):

Bambini (6-9 Jahre): Platz 1: „Team Dr. Louis Appia“ (JRK Pilgramsberg); Platz 2: „Die 6 Helfer*innen“ (JRK Pilgramsberg); Platz 3: „Die gefährlichen Haie“ (Wasserwachtjugend Waltendorf); Platz 4: „Franz-Ferdinand und de Gloan“ (JRK Loitzendorf); Platz 5: „Bimbambinis“ (JRK Gossersdorf)

Stufe I (10-12 Jahre): Platz 1: „D’Heimerls und da Flo“ (JRK Zinzenzell); Platz 2: „D’Verrückten Weiba“ (JRK Zinzenzell); Platz 3: „Bergerer Verbandszwerge“ (JRK Pilgramsberg); Platz 4: „Die roten Kristalle“ (JRK Mitterfels); Platz 5: „Neukirchner Schlümpfe“ (JRK Neukirchen)

Stufe II (13-15 Jahre): Platz 1: „Bergerer Derndla“ (JRK Pilgramsberg); Platz 2: „Prinzessin Lillifee“ (JRK Straubing); Platz 3: „Franz-Ferdinand und de Gscheid“ (JRK Loitzendorf); Platz 4: „Franz-Ferdinand und de Wilden“ (JRK Loitzendorf); Platz 5: „Die Brezenbeißerbande“ (JRK Waltendorf)



Sieger*innengruppe aus dem JRK Zinzenzell mit Gruppenleitung.

Stufe III (16-27 Jahre): Platz 1: „De Odin Schachtln“ (JRK Pilgramsberg); Platz 2: „Cute Prinzessen“ (JRK Geiselhöring & Loitzendorf); Platz 3: „Pfützen-Sanis“ (Wasserwachtjugend Waltendorf); Platz 4: „Abenteuer Menschlichkeit“ (JRK Waltendorf); Platz 5: „Gegen uns hätten wir auch gewonnen“ (JRK Pilgramsberg).

Das JRK Straubing-Bogen gratuliert allen Startgruppen zu ihren herausragenden Leistungen und freut sich, dass so viele Kinder und Jugendliche trotz zwei Jahren Pandemiepause wieder beim Kreiswettbewerb mitgemacht haben!

Marvin Kliem